

„Bau dir deine Stadt!“

Eine Kinderwerkstatt zur Science City Hamburg Bahrenfeld

DOKUMENTATION & PROTOKOLL

Ort: Infocenter Science City, Albert-Einstein-Ring 8-10

Datum: 23.10.2021, 13:00-16:30 Uhr

Teilnehmende:

14 teilnehmende Kinder (8-12 Jahre)

Reinig, Margot (Kl!ck Kindermuseum)

Stark, André (HafenCity Hamburg GmbH)

Groth, Tomma (Urban Catalyst)

Halemba, Lukas (Urban Catalyst)

Jakoubek, Therese (Urban Catalyst)

Seyboth, Kira (Urban Catalyst)

Einführung und Ziel

Unter dem Motto: „Bau dir deine Stadt! – eine Kinderwerkstatt zur Science City Hamburg Bahrenfeld“ arbeiteten wir zusammen mit den teilnehmenden Kindern (8-12 Jahre) an ihrer persönlichen Vorstellung von Stadt.

Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wie Kinder ihr städtisches Umfeld wahrnehmen und fanden spielerisch heraus, wie eine kindgerechte Stadt aussehen kann. Bei der Kinderwerkstatt konnten die teilnehmenden Kinder zunächst in Kleingruppen von 3-5 Kindern an ihren eigenen kleinen Modellen bauen. Den Kindern standen Bastelsets zur Verfügung, die von recycelten Materialien wie bunt bemalten Eierkartons, Toilettenpapierrollen oder Korken bis hin zu Schaumstoff, Modellbäumen oder bunter Pappe reichten. Zusätzlich stand ihnen eine an der Wand befestigte Fotobibliothek zur Verfügung.

Hier konnten die Kinder Inspiration zu Transportmitteln, Natur in der Stadt, vielseitigen Häuserfassaden oder zentralen Orten in Städten finden und diese in ihre Modelle einbeziehen. Während dem Modellbau sind die Kinder vor allem den Fragen nachgegangen: Wie sieht der Ort aus, wo Du dich besonders wohl fühlst? Und was braucht es dafür?

Anschließend wurden die einzelnen Modelle anhand der von den Kindern eingezeichneten Straßen zu einem großen Modell zusammengefügt. Nun erzählten die Kinder über ihre einzelnen Modelle und die gesamte Gruppe diskutierte über Gemeinsamkeiten und wichtige Punkte. Das Gesamtergebnis wird vor Ort im „Infocenter Science City“ als auch im Kindermuseum „Kl!ck“ ausgestellt.

Kernpunkte der gebauten Modelle und der Diskussion:

Anhand der gebauten Modelle sowie der anschließenden Diskussion wurden wertvolle Aufschlüsse über eine kindgerechte Stadtgestaltung gewonnen. Ganz besonders wichtig sind:

- **Spielangebote:** Neue, alternative und kombinierbare Spielgeräte und Bewegungsmöglichkeiten sollen ein breites Angebot bieten, das den unterschiedlichen Ansprüchen der Kinder gerecht wird.

Folgende Angebote sind gefragt:

- Schwimmbad
 - Fußballplätze
 - Wake-Board Anlage
 - Skatepark
 - Outdoor Sportstudio
 - Hüpfburg
 - Tischtennisplatten
 - Boulderwand
- **Mobilität:** Eine kindgerechte Erschließung des Quartiers setzt schnelle Verbindungen, Fahrrad- und Fußwege sowie ÖPNV-Anbindung voraus. Den teilnehmenden Kindern war es ganz besonders wichtig weniger von ihren Erziehungsberechtigten und damit von ihrem Auto abhängig zu sein.

Dafür braucht es:

- Autofreie Zonen
 - Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit
 - Wenig MIV
 - Kurze Wege sichern
 - Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad
 - Durchgängiges Fahrradwegenetz
 - breite Fußgänger:innenwege
 - gute Anbindung an ÖPNV
 - Alternative Transportmöglichkeiten
- **Gestaltung der Architektur:** Die Ästhetik und Gestaltung der Architektur muss während der Planung mitgedacht werden, sowohl im Innen- als auch im Außenraum.

Wichtig für die Gestaltung ist:

- Eine luftige Bebauung die Freiräume schafft
 - Grüne Fassaden
 - „Nicht hässlich!“ Vielseitige und abwechslungsreiche Gestaltung der Gebäude durch z.B.: Vorsprünge, bunte Fassadengestaltung
 - Großzügige Wohnungen, die genug Raum für ein eigenes Kinderzimmer bieten.
- **Kommunikation:** Die Kommunikation innerhalb des Gebiets soll durch einen flächendeckenden WLAN-Zugang sichergestellt werden.
- **Klimabewusstsein:** Ein nachhaltiges Quartier soll sicherstellen, dass alle Bewohner:innen einen Beitrag zur Klimagerechtigkeit leisten können.

Dies kann sichergestellt werden durch:

- Solarzellen auf dem Dach
- Grüne Dachterrassen
- Viele Freiflächen im Wohngebiet
- Grünflächen
- Pflanzung von Bäumen

Eindrücke von der Kinderwerkstatt:



